



# Aufwertung Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, Auetli Wimmis

Planung und Bauleitung von Revitalisierungsmassnahmen

**Im Inventar der Amphibiengebiete von nationaler Bedeutung (IANB) sind die bedeutendsten Fortpflanzungsgebiete der Schweiz erfasst. Vor allem für seltene und gefährdete Amphibien sind diese inventarisierten Gebiete überlebenswichtig.**

## Projektbeschreibung

Das Gebiet Auteli in Wimmis liegt im Bereich Kander Augand und ist Teil des gleichnamigen Amphibienlaichgebiets von nationaler Bedeutung. Damit dieses in seiner Qualität und Eignung erhalten bleibt, hat die Abteilung Naturförderung des Kantons Bern als Bauherrschaft zusammen mit der IMPULS AG (Planung und Bauleitung) Aufwertungsmassnahmen umgesetzt.

Die Weiher im Auteli wurden im Rahmen des Rückbaus der alten Fischzuchtanlage und der Revitalisierung des Gewässers vor rund 20 Jahren erstellt. Aufgrund der natürlichen Sukzession und der damit einhergehenden Verlandung haben sich die Wasserflächen zusehends reduziert. Der Kanton ist gemäss der Verordnung der Amphibienlaichgebiete verpflichtet die Qualität und Attraktivität der inventarisierten Lebensräume aufrechtzuerhalten. Dementsprechend hat er die Planung und die Umsetzung des Projekts veranlasst.

Die IMPULS AG durfte das Projekt in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton planen und die Umsetzung leiten. Herausforderungen ergaben sich vor allem durch die Nähe zur Grundwasserschutzzone, die Zufahrt über unwegsames Terrain und die Verwertung des Schlammmaterials auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Mit Einbezug der relevanten Amts- und Fachstellen und einem konstruktiven Austausch konnte eine wegweisende Lösung erarbeitet und umgesetzt werden, welche auch für zukünftige Projekte wegweisend sein wird.

Dank einer sorgfältigen Bearbeitung durch den mandatierten Unternehmer sind die Arbeiten unter bestmöglicher Schonung bestehender Naturwerte ausgeführt worden. Bauherrschaft und Bauleitung sind sehr zufrieden mit dem Resultat. Die aufgewerteten Weiher erfüllen wieder ihren Zweck als Laichhabitate für Amphibien und dienen auch weiteren Arten wie Libellen als attraktiver Lebensraum.

## Ausgeführte Tätigkeiten

- Planung Revitalisierungsmassnahmen Amphibienweiher
- Koordination mit regionalen sowie kantonalen Amts- und Fachstellen
- Koordination Schlammverwertung in der Landwirtschaft
- Bauleitung und Umweltbaubegleitung



Ausgangslage: Einer der grossen Weiher im Winter vor der Revitalisierung. Die Auflandung und Verschilfung ist fortgeschritten.



Ausgangslage: Der Graben ist eingewachsen und verlandet.



Bauphase: Die Weiher wurden sorgfältig ausgehoben.



Abschluss: Die Wasserfläche ist nach der Umsetzung wesentlich grösser und auch die Wassertiefe hat nach dem Entfernen des Schlammes wieder zugenommen.



Abschluss: Die Weiherlandschaft von der Oberkante der Zufahrtsschneise.



Abschluss: Eine der temporär wasserführenden Mulden, im Hintergrund eingebettet in die Landschaft liegt eines der Schlammdepots.



Abschluss: Der Graben wurde sorgfältig in Handarbeit vom Schlamm befreit.

## Hauptdienstleistungen im Projekt

Arten und Lebensräume



## Eckdaten zum Projekt

Auftraggeber: Amt für Landwirtschaft und Natur, Münsingen

Referenzperson: Christa Andrey

Bearbeitungszeitraum: 2023 - 2024

## Kontakt



**Murielle Neuhaus**

Umweltingenieurin BSc FH

+41 33 225 60 22

[murielle.neuhaus@impulsthun.ch](mailto:murielle.neuhaus@impulsthun.ch)



**Sandra Heller**

MSc Umwelt naturwissenschaften ETH

+41 33 225 60 20

[sandra.heller@impulsthun.ch](mailto:sandra.heller@impulsthun.ch)



**IMPULS AG**

## **Christian Meier**

Umweltingenieur BSc, FH svu-asep zertifizierter BBB BGS

+41 33 225 60 17

[christian.meier@impulsthun.ch](mailto:christian.meier@impulsthun.ch)